

# Der Sommersalon hat jetzt ein eigenes Orchester

Veranstaltungsreihe geht mit verregneter Matinee erfolgreich zu Ende

**Gelnhausen** (jol). „Wir sind da, Sie sind da. Und der Regen ist auch da“, begrüßte Kristina Michaelis die Besucher zur abschließenden musikalischen Matinee des Sommersalons an der „Weißen Villa“. Mit Salonmusik aus den 20er- und 30er-Jahren begeisterte das um Andreas Halsch, Jan Rais und Jaroslav Zakoucky zusammengestellte Salonorchester. Und im Gegensatz zu den Gästen brauchten die Musiker unter dem Vordach keinen Schirm.

Eigentlich war angedacht, die musikalische Matinee zum Sommersalon bei schlechtem Wetter ausfallen zu lassen. Doch Jan Rais und die Musiker des eigens zusammengestellten Salonorchesters verkündeten schon am Freitag, trotz der schlechten Wetterprognosen auf jeden Fall auftreten zu wollen. Unter dem Vordach der „Weißen Villa“ zwischen zwei weißen Säulen hatten die Musiker den einzigen wirklich trockenen Platz. Die Besucher machten es sich unter Schirmen und mit Friesennerz auf Liegestühlen bequem.

## Wiederholung im kommenden Jahr fest geplant

„Es scheint wieder etwas mehr zu regnen“, meinte Sänger Jan Rais trocken, der sich extra in den 20er-Jahre-Anzug seines Großvaters reingeschafft hatte, als nach einer kurzen Regenpause die Schirme wieder aufgespannt wurden. Dass daraufhin das Lied „C'est la vie“ folgte, verbesserte die ohnehin gute Stimmung noch mehr. Jeder hatte bei schlechtem Wetter einfach gute Laune mitgebracht, und keiner ließ sich erschüttern. Immer wieder be-



Die Besucher lassen sich den Musikgenuss auch vom Regen nicht vermiesen.

FOTO: LUDWIG

kamen die unentwegten Musiker von ihren unentwegten wie begeisterten Zuhörern Applaus. Bei den vielen Liedern von „Veronika, der Lenz ist da“ bis zu „Bel Ami“ durfte auch der „Mein Gorilla hat 'ne Villa“ nicht fehlen.

Am Ende der musikalischen Matinee meldete sich die begeisterte Kristina Michaelis noch einmal zu

Wort: „Der Sommersalon hat ab jetzt ein echtes Salonorchester“, verkündete die Organisatorin begeistert. Die neun Musiker sollen nach Möglichkeit im kommenden Jahr, dann hoffentlich bei besserem Wetter und mit der Möglichkeit zu tanzen, erneut gemeinsam auftreten. „Die Musik passt einfach perfekt zur Weißen Villa“, war nicht

nur Kristina Michaelis dieser Meinung. Sie bedankte sich im Namen des ganzen Organisationsteams für die gute Zusammenarbeit. Es sei ein sehr schöner Sommersalon 2021 gewesen, der durch die enge Zusammenarbeit mit dem Kino fast vergessen machte, dass in der „Weißen Villa“ keine Veranstaltungen möglich waren.

## Feiern ohne Absturz

Aktionstag zur Alkoholprävention am Donnerstag an den Beruflichen Schulen

**Gelnhausen** (re). Vom 2. bis 17. September finden hessenweit Aktionstage des Alkoholpräventionsprogramms „HaLT – Hart am Limit“ statt. Die Hessische Landesstelle für Suchtfragen (HLS) und die HaLT-Standorte in Hessen möchten in dieser Woche auf das Thema Alkohol, Rausch und Risiko aufmerksam machen. Am Donnerstag, von 9 bis 13 Uhr, findet in Gelnhausen an den Beruflichen Schulen der Aktionstag des HaLT-Projektes im Main-Kinzig-Kreis statt.

Viele Menschen sind seit der Corona-Krise großen Belastungen ausgesetzt. Studien zeigen, dass in der Krise häufiger zum Alkohol ge-

griffen wurde als vor der Pandemie, vor allem von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Durch die aktuellen Lockerungen feiert die Jugend inzwischen wieder. Verantwortungsvoll und bewusst zu feiern und seine Grenzen zu kennen ist aber nicht nur in Krisenzeiten wichtig.

Der Konsum von Alkohol und Grenzerfahrungen sind Teil des Erwachsenwerdens. Kinder und Jugendliche experimentieren mit Sucht- und Genussmitteln, oft auch auf riskante Art und Weise. Vielen Kindern und Jugendlichen geht es bei der Suche nach Grenzen auch darum, dazugehören, die eigene Mitte zu finden, Spaß zu haben oder der Langeweile zu entfliehen.

Dabei können Orientierungshilfen vor einem selbstgefährdenden Verhalten schützen.

Vor diesem Hintergrund veranstalten die HLS und die am Alkoholpräventionsprogramm „HaLT – Hart am Limit“ beteiligten Landkreise und kreisfreien Städte in Hessen die diesjährigen HaLT-Aktionstage unter dem Motto „#FeiernOhneAbsturz – Bewusst feiern. Grenzen kennen.“ Ziel ist es, Jugendliche dazu zu animieren, über ihren Alkoholkonsum nachzudenken. Denn wer möchte schon eine beschämende Erfahrung im Rauschzustand erleben? Dagmar Wieland von der AWO-Fachstelle für Suchtprävention und Marcus Arazi vom Jugendamt des Main-

Kinzig-Kreises sind die Veranstalter vor Ort. Gemeinsam mit Kollegen aus der Suchthilfe und engagierten Lehrkräften der Beruflichen Schulen arbeiten sie mit den Schülern an deren Konsum- und Risikokompetenz.

Hierzu eignen sich erlebnispädagogische Methoden, wie der HaLT-Risikocheck, um eigene Grenzen zu testen und herauszufinden, wie weit man gehen möchte und wie es sich anfühlt, Unterstützung zu bekommen oder diese zu geben. Ein weiterer Ansatz ist „risflecting“ mit seinen drei jugendgerechten Botschaften „Break“, „Reflect“, „Relate“, die sich besonders an jene junge Menschen richten, die Risiken eingehen.

## Höchster Musiker wählen Vorstand neu

Am 20. September

**Gelnhausen-Höchst** (re). Der Musikverein Höchst lädt seine Mitglieder für Montag, 20. September, ab 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Dorfgemeinschaftshaus in Höchst ein. Auf der Agenda stehen die Berichte aus den Bereichen Organisation, Musik, Jugend und Finanzen sowie der Bericht der Kassenprüfer. Weitere Punkte sind das Protokoll der vergangenen Jahreshauptversammlung, die Entlastung des Vorstandes, die Neuwahl des Gesamtvorstandes und Wahl der Kassenprüfer.

Die Jahreshauptversammlung bietet eine gute Gelegenheit zum Austausch. Der Vorstand des Musikvereins bittet um das vollständige Erscheinen aller Mitglieder. Bereits ab 19.30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Fördervereins des Musikvereins Höchst statt, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind. Die Veranstaltungen finden unter Einhaltung der aktuell gültigen Corona-Regeln statt.

## VHC wandert in Bad Orb

**Gelnhausen** (re). Am Donnerstag, 9. September, wandern die Mitglieder des Vogelsberger-Höhen-Clubs Gelnhausen in Bad Orb mit Schlusseinkehr in Kärmers Gasthausbrauerei. Die Wanderlänge beträgt etwa sieben Kilometer. Die Teilnehmer treffen sich um 13.30 Uhr am Parkplatz vor dem Hallenbad Gelnhausen und um 14 Uhr Parkplatz am Friedhof in Bad Orb. Anmeldung bei Helmut Einschütz unter Telefon 06054/5745.

## Führung durch den Friedwald

**Gelnhausen** (re). Was ist das Besondere am Friedwald Gelnhausen? Antworten auf diese Frage geben Friedwald-Förster bei einer kostenlosen Waldführung am Freitag, 4. September, um 14 Uhr. Bei dem gemeinsamen Spaziergang durch den Bestattungswald erklären sie das Konzept der Bestattung in der Natur – von Grabarten und Kosten über die Auswahl des passenden Baumes bis hin zur Gestaltung von Beisetzungen. Gleichzeitig gibt es bei der etwa einstündigen Tour Gelegenheit, Fragen zum Friedwald zu stellen und die Schönheiten des Waldes zu entdecken. Treffpunkt ist die Infotafel im Friedwald Gelnhausen-Dreieckstein, diese ist zirka 400 Meter vom Parkplatz entfernt. Navigationspunkt: Im Tannengrundhof 1, 63589 Linsengericht. Da die Zahl der Teilnehmenden für die Waldführung begrenzt ist, ist eine Anmeldung unter [www.friedwald.de/gelnhausen](http://www.friedwald.de/gelnhausen) oder unter Telefon 06155/848100 erforderlich.



Konfirmation in der Schlosskirche Meerholz, Gruppe 3.

FOTO: LUDWIG



Konfirmation in der Schlosskirche Meerholz, Gruppe 4.

FOTO: LUDWIG